



Imposante Technikschaу beim Tag der offenen Tür zur Eröffnung der Niederlassung in Klein Gaglow.

verständlich“, weiß der Seniorchef. Beim Rundgang durch die neue Niederlassung verweist sein Sohn, Dr. Marcus Bertelsmeier, auf den modern ausgestatteten Schulungsraum für 15 bis 20 Personen. Dass es solche Schulungsräume mittlerweile an jedem Standort des Landtechnikhändlers gibt, ist kein Zufall. „Das professionelle Training insbesondere von Fahrern und Bedienern hochwertiger Landtechnik wird künftig ein wichtiges Standbein“, kündigt der Juniorchef an.

Auf der Linie dieser Unternehmensstrategie liegt auch der

Agrartechnik Vertrieb Sachsen

Profi-Schulung wird wichtiges Standbein

Die Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH eröffnete kürzlich ihren fünften Standort. Zwischen Blasmusik und Technikschaу bei einem Tag der offenen Tür erfuhр der eilbote vor Ort mehr zur künftigen Unternehmensstrategie des expandierenden Landtechnikhändlers.

Die Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH hat jetzt einen Standort im benachbarten Brandenburg. Am 25. April eröffnete das Unternehmen eine Niederlassung in Klein Gaglow bei Cottbus. Der Freistaat Sachsen und das Land Brandenburg sind in diesem Landstrich durch die gemeinsame Region Lausitz traditionell miteinander verbunden.

„Wir haben hier viele neue Kunden gewinnen können, die bisher von unserem Stammsitz

in Ebersbach aus betreut wurden“, berichtet Geschäftsführer Bernhard Bertelsmeier. Da dies mit langen Anfahrtswegen verbunden war, habe man sich nach einem geeigneten Gelände in Südbrandenburg umgesehen. In die neue Niederlassung an der B169 mit fußbodenbeheizter Werkstatt und Platz für drei Großmaschinen, mit Teilelager, Büro- und Sozialtrakt sowie einer weitläufigen Außenfläche mit Waschplatz investierte das Unternehmen etwa 1,4 Mio.



Noch hat der Seniorchef das Sagen. Im nächsten Jahr will Bernhard Bertelsmeier die Geschäftsführung an seine Söhne Ralph (l.) und Marcus übergeben.



Horsch zählt am neuen Standort zum Vertriebsprogramm.

Euro. Sieben Mitarbeiter sind in Klein Gaglow tätig. Im September kommt noch ein Auszubildender dazu. Mit der zuständigen Gemeinde Kolkwitz gab es nach Aussage des Geschäftsführers eine gute Zusammenarbeit. Auch qualifiziertes Personal habe sich gefunden. „Das ist an unserem Stammsitz im wirtschaftlich stärkeren Raum Dresden nicht mehr so selbst-

Aus- und Umbau des Standortes Ebersbach. Hier entsteht in einer ehemaligen Lagerhalle bis zum 25-jährigen Firmenjubiläum im August 2015 ein Schulungs- und Trainingszentrum. „Dann können auch in den Wintermonaten und unabhängig vom Wetter Schulungen und Unterweisungen an Großgeräten durchgeführt werden“, begründet der promovierte Agrar-

wissenschaftler die Investition. Ziel sei es, die Kunden durch die Vermittlung von Fachwissen bei der effizienten Nutzung der Hightech-Landmaschinen zu unterstützen. Das betreffe zum Beispiel die Verbesserung des Verschleißverhaltens, eine höhere Einsatzsicherheit und nicht zuletzt die Vermeidung oft folgeschwerer Fehlbedienungen.

„Die Maschinen werden immer intelligenter und die Fahrer müssen diese Intelligenz beherrschen“, sagt Geschäftsführer Bertelsmeier mit Blick auf die imposante Technikschaue namhafter Hersteller am Tag der offenen Tür in Klein Gaglow. Man sei daher überzeugt, dass der Schulungsbedarf zunimmt.

Dies gelte ebenso für die Farmtechnologien der Innenwirtschaft, wie Stalleinrichtungen, Melksysteme und Lüftungstechnik für Milcherzeuger. In diesem Bereich übernahm die Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH zum 1. Januar 2014 das Fachzentrum Sachsen des Spezialisten GEA in Großvoigtsberg. „Wir tragen uns mit dem Gedanken, in der durch einen höheren Milchviehbesatz ge-

prägten Erzgebirgsregion eine weitere Niederlassung für Innenwirtschaft zu eröffnen“, gibt Dr. Marcus Bertelsmeier einen Einblick in die Unternehmensplanung. Als weiteren Schwerpunkt für die Zukunft nennt er den Bereich der Elektronik. Automatische Lenksysteme, ISOBUS, elektronische Auftragsverwaltung oder Farm-Management-Systeme per Internet – all das wolle man herstellerübergreifend im Auge behalten und qualifiziere dafür eigene Spezialisten. „Wir wollen die Kompetenz dazu in unserem Haus haben und den Kunden auf diesem Gebiet als Partner zur Verfügung stehen“, sagt der Juniorchef.

Dazu gehöre das zuverlässige Angebot eines GPS-Korrektursignals mit einer Genauigkeit von bis zu 2 cm für die Präzisionslandwirtschaft rund um die Standorte des Landtechnikhändlers. Auch im Umkreis der neuen Niederlassung im brandenburgischen Klein Gaglow stehe mit Beginn der Erntesaison das firmeneigene RTK-Netzwerk zur Verfügung.

Wolfgang Rudolph

Steckbrief

Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH

- Bernhard Bertelsmeier (Jahrgang 1943) gründete 1990 den Landtechnikhandel als Ein-Mann-Betrieb in angemieteten Räumen der ortsansässigen LPG in Ebersbach (Sachsen).
- Seitdem wuchs das Unternehmen kontinuierlich. Neben dem Hauptsitz in Ebersbach bei Großenhain umfasst es mittlerweile Niederlassungen in Schwarzdorf bei Bautzen, Dobra bei Pirna, Klein Gaglow bei Cottbus und die B&K Agrartechnik-Service Sachsen GbR in Großweitzschen bei Döbeln.
- Zu den jüngsten Investitionen gehören die Verdopplung des Werkstattbereiches sowie die Errichtung eines Sozialgebäudes und die Erweiterung der Stellfläche in der Filiale Großweitzschen. Am Standort Ebersbach entsteht gegenwärtig eine Ausstellungs- und Lagerhalle für Neumaschinen. Die bisherige Lagerhalle wird zu einem Trainingscenter umgebaut.
- Die 115 Mitarbeiter betreuen rund 2.000 Agrarunternehmen. Knapp ein Viertel davon sind Großbetriebe mit Flächen bis zu mehreren tausend Hektar.
- Zum Produktprogramm zählen unter anderem New Holland, Horsch, Krone, Strautmann, Dammann, Amazone, Lemken, Holmer, Annaburger sowie GEA für den Bereich Innenwirtschaft. Seit Januar 2014 besteht für das Gebiet Süd-Brandenburg zudem die Vertriebs- und Serviceverantwortung für das Landpower-Programm von JCB.
- Dr. Marcus Bertelsmeier (40) und sein Bruder Ralph Bertelsmeier (32) tragen bereits Verantwortung für Unternehmensbereiche. Im nächsten Jahr ist der Generationswechsel geplant. Dann wird die Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH von zwei Geschäftsführern geleitet.